

# ERASMUS+ Erfahrungsbericht

Gastuniversität:	Norwegian University of Science and Technology (NTNU)
Land:	Norwegen
Ort:	Trondheim
Studiengang an der UDE:	BA Kulturwirt – Vertiefung Englisch
Akademisches Jahr (WiSe/SoSe+Jahr):	WiSe2023
Zeitraum vor Ort von bis:	August bis Dezember
Unterrichtssprache:	Englisch

## Einverständnis

Ich bin damit einverstanden, dass der vorliegende Erfahrungsbericht anonymisiert auf der Internetseite des Akademischen Auslandsamtes veröffentlicht wird.

☒ Ja

☐ Nein

## Vor dem Auslandsaufenthalt/Vorbereitung

**Sprachkenntnisse (gefordertes/empfohlenes Niveau, Nachweis durch Zertifikate erforderlich, vorherige Belegung von Sprachkursen an der UDE/Partneruni)**

Englisch B2; keine weiteren Nachweise erforderlich (Abizeugnis reicht); keine Sprachkurse nötig. In einigen Fächern sollte aber auf die Unterrichtssprache geachtet werden, da einige Kurse auch auf Norwegisch sind (die allermeisten jedoch auf Englisch)

**Bewerbung und Einschreibung (Kontakt und Bewerbungsverfahren der Partneruni, Fristen, Ablauf)**

Einschreibungsverfahren über das Portal der Uni (Daten für die Anmeldung werden zugesendet); Kontakt: erasmus@ntnu.no ; Frist: April

**Notwendige Vorbereitungen (Visa, Planung der Anreise, Bank, Telefon, Versicherung)**

Kein Visum erforderlich für EU/EEA Bürger, aber Anmeldung bei der Polizei vor Ort nötig (Uni unterstützt), wenn man länger als 90 Tage bleibt (Norwegen nicht Teil der EU); Anreise mit Flugzeug aus Deutschland nur im Sommer direkt ab Berlin möglich (sonst über Amsterdam, Oslo oder Kopenhagen); Währung: Norwegische Kronen, normale Kreditkarte reicht; Bargeld wird nur auf Flohmärkten o.ä. benötigt; wer länger als ein Semester bleibt kann auch über eine norwegische Sim-Karte nachdenken; Reisekrankenversicherung sinnvoll

## Während des Auslandsaufenthaltes

### Studium an der Gastuniversität

<b>Partneruniversität (Erreichbarkeit und Lage des Campus, Angebote am Campus (Mensa, Bibliothek etc.), International Office, Fachkoordinator*innen)</b>
--

Campus gut mit dem Bus erreichbar (egal welcher; Busticket ca. 50€ pro Monat), Campus vielfältig mit Sport- und Kreativitätsangeboten, die jedoch auch mit geringen Kosten verbunden sein können (nicht alles kostet Geld); Mensa habe ich nicht ausprobiert, da ich meist nur für die Vorlesung da war; International Office bietet auch viele Reisen etc.
---

<b>Studieninhalte (Kursangebot und -auswahl, Sprachkurse für ERASMUS+ Studierende, Belegung von Kursen an anderen Fakultäten, Professoren, Unterrichtsgestaltung, Anrechenbarkeit an der UDE)</b>
---

Große Kursauswahl; viel Beteiligung an der Vorlesung bzw. dem Seminar von den Studenten gefordert; sehr interaktiver Unterricht; Sprachkurse für ERASMUS+ Studierende reichlich vorhanden; Professoren und Studierende duzen sich; bei mir waren alle Kurse anrechenbar
---

<b>Prüfungen (Prüfungsform, Niveau, Zwischenprüfungen, Zweitversuche)</b>
---

Für die Prüfungszulassung ist meist eine Vorleistung gefordert, die etwa in der Mitte des Semesters abgegeben werden muss (bei mir jeweils ein kurzer Essay). Die Prüfung war entweder ein weiterer Essay, für den man etwa zwei Wochen Zeit hatte (Vorlesungsmaterial durfte als Quelle benutzt werden), oder eine vierstündige Klausur ohne Hilfsmittel im Klausurzentrum; zu Zweitversuchen kann ich nichts sagen.
---

<b>Semesterzeiten (Start und Ende der Vorlesungszeit, Prüfungsphase, Einführungstage ...)</b>
---

Semester beginnt etwa um den 20. August. O-Woche beginnt eine Woche vorher. Die Vorlesungen enden gegen Ende November. Der Dezember ist Prüfungsphase (Meine letzte Klausur war am 21.12.; einige hatten auch noch Klausur am 22.12.)
---

<b>Betreuung und Kommunikation vor Ort (Buddy Programm, Kontakt zu lokalen Studierenden, Angebote der Partneruni, Orientierungsveranstaltungen ...)</b>
---

Sehr gutes Buddy-Programm; Kontakt zu lokalen Studierenden etwas schwierig (da sind Norweger ein bisschen wie Deutsche, man muss sie erst etwas kennenlernen bevor sie sich öffnen), aber gutes Erasmusnetzwerk; die Fakultät hatte auch ein Buddyprogramm (Veranstaltungen etwa alle zwei Wochen)
--

## Unterkunft

<b>Unterstützung durch Partneruniversität, Miete und Kaution, Wohnungssuche und -situation vor Ort</b>
--

Angebote werden auf Website gezeigt; Miete bei mir etwa 550€ pro Monat (privates Wohnheim); die Wohnheime der Uni sind um einiges günstiger; Ich habe bereits im Mai mein Zimmer im Wohnheim bekommen (habe mich aber auch sehr früh gekümmert)
---

## Alltag/Freizeit/Reisen

<b>Lebenshaltungskosten vor Ort (Miete, Essen, Freizeit, Verkehrsmittel, ...)</b>
---

Miete ab 500€ ca.; Essen etwa 200€ im Monat; Freizeit: je nach Monat zwischen 50 und 300€; Busticket etwa 50€
---

<b>Mobilität (öffentliche Verkehrsmittel, Preise, Anbindung, Fahrpläne, Fahrrad/Roller)</b>
---

Sehr gutes ÖPNV-System; Ticket für die Stadt s.o. etwa alle 5-10 Minuten ein Bus bei den viel genutzten Linien; Fahrräder kann man günstig bei Facebook, etc. kaufen; allerdings bedenken, dass es ab Mitte November Schnee gibt
--

<b>Freizeitangebote (Sportkurse, Bars, Nachtleben, Sehenswürdigkeiten, Ausflüge)</b>
--

Studentenstadt; die Uni hat einen eigenen Veranstaltungsort (Samfundet); viele Studentenrabatte überall in der Stadt; viele verschiedene Bars (z.B. in Solsiden); geht Wandern
--

<b>Studierendenrabatte/Ermäßigungen</b>
---

Von Friseur über Kino zu Restaurant und Karaokebar haben viele Orte Rabatte
---

## Lessons Learned

<b>Tipps und Hinweise für nachfolgende Studierende (Links, Ansprechpersonen, wichtige Adressen, Dos und Don'ts)</b>
---

Wenn ihr Lust auf etwas habt, macht es! Vielleicht kommt die Chance genau diese eine Sache zu tun nie wieder.
---